

IX.1. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

I.1. Table 1:	The four dimensions of participation	36
I.2. Abbildung 1:	Stufen der Nichtbeteiligung, Scheinbeteiligung und Entscheidungsmacht nach Arnstein (1969)	46
I.2. Abbildung 2:	PubMed-Suche zum Begriff »patient and public involvement« vom 11. Januar 2023. Deutlich wird, dass zu dem Thema in den vergangenen etwa zehn Jahren zunehmend mehr publiziert wird.	49
I.2. Abbildung 3:	Stufen der Partizipation nach Wright et al. (2015, S. 142)	50
II.3. Tabelle 1:	Ziele, methodische Anforderungen und Erfolgsindikatoren partizipativer Forschung im Forschungs- und Innovationskontext	173
II.3. Abbildung 1:	Vorgehen und Phasen des Projektes STIMCODE	174
II.3. Tabelle 2:	Anforderungen, Ableitung und Umsetzung von Partizipationszielen im Einladungsmanagement (ausgegraute Ziele wurden nicht adressiert)	176
II.3. Tabelle 3:	Anforderungen, Ableitung und Umsetzung von Partizipationszielen bei der Informierung von Stakeholder:innen (ausgegraute Ziele wurden nicht adressiert)	177
II.3. Abbildung 2:	Teilnehmende entwickeln Szenarien durch die Methode des »Material Thinking« bei einem Patient:innenworkshop am Hospital Nacional de Paraplégicos in Toledo	178
II.3. Abbildung 3:	Online Workshop mit Industrievertreter:innen durch den Einsatz eines digital Whiteboards	180
II.3. Tabelle 4:	Anforderungen, Ableitung und Umsetzung von Partizipationszielen bei der Wahl der Workshopmethoden	180
II.3. Abbildung 4:	Aufbereitung der Dokumentation	182
II.3. Tabelle 5:	Anforderungen, Ableitung und Umsetzung von Partizipationszielen bei der Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse und der Durchführung des Expert:innenworkshops	184
II.4. Abbildung 1:	Impact Model des Bürgerbeirats Informell Pflegende der VDI/VDE-IT	201
II.4. Abbildung 2:	Ergebnisse des Workshops für die Stakeholdergruppe Mitglieder des Bürgerbeirats	202

II.4. Abbildung 3:	Ergebnisse des Workshops für die Stakeholdergruppe Akteure der Förderprojekte	203
III.3. Abbildung 1:	Module der Weiterbildung »Partizipative Gesundheitsforschung« 2021/2022	237
III.3. Abbildung 2:	Bestandteile des Peer-to-Peer-Ethikverfahrens	238
III.3. Abbildung 3:	Kategoriensystem zur Auswertung des qualitativen Surveys	241
IV.2. Tabelle 1:	Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops »Auf Augenhöhe begegnen«	277
VII.4. Abbildung 1:	Ergebnissicherung während des Szenarienworkshops mittels Graphic Recording durch die Zeichnerin Sheree Domingo	485
VII.4. Abbildung 2:	Im Comic wird eine semi-fiktionale Geschichte um die Geburt der ersten gentechnisch veränderten Menschen erzählt. Infographiken erläutern zudem medizinethische Grundbegriffe	486
VII.4. Abbildung 3:	Videostehle und Briefkasten im Rahmen der Postkarten-Aktion (Foto: Hwa Ja Götz)	488
VII.4. Abbildung 4:	Mehr als 160 Besucherinnen und Besucher haben Postkarten geschrieben	489
VIII.2. Abbildung 1:	Vom Modell des wissenschaftlichen Feldes als Anordnung konzentrischer Kreise zum Feld der Krankenhausplanung (eigene Darstellung nach Collins und Evans, 2002, 245)	519
VIII.2. Abbildung 2:	Ausschnitt aus der Teilnehmendenbefragung: »Bitte beurteilen Sie die folgenden Aspekte jeweils auf einer Skala 1=sehr gut bis 6=sehr schlecht!« (Quelle: eigene Darstellung)	528
VIII.2. Tabelle 1:	Exemplarische Darstellung zentraler Erkenntnisse der Teilnehmenden (Quelle: eigene Darstellung)	529